



Marie Kreutzer
Regisseurin

Studium Drehbuch an der Filmakademie Wien. Ihr Spielfilmdebüt DIE VATERLOSEN feierte 2011 auf der Berlinale (Panorama Spezial) seine Weltpremiere. Ihr zweiter Spielfilm GRUBER GEHT (2015) war mehrfach für den österreichischen Filmpreis nominiert. WAS HAT UNS BLOSS SO RUINIERT wurde 2016 im Wettbewerb des Zürich Film Festival uraufgeführt und war ein Publikumserfolg. Ihr erster TV-Film DIE NOTLÜGE (Drehbuch Pia Hierzegger) gewann die Hauptpreise auf zwei Fernsehfilmfestivals. Marie Kreutzers letzter Film als Drehbuchautorin und Regisseurin, DER BODEN UNTER DEN FÜSSEN, feierte seine Weltpremiere im Wettbewerb der 69. Internationalen Filmfestspiele Berlin, eröffnete die Diagonale 2019, lief international – u.a. in den USA – im Kino und und erhielt sieben Nominierungen für den österreichischen Filmpreis.

Marie Kreutzer ist seit 2007 Vorstandsmitglied im Drehbuchverband und Drehbuchforum Austria, von 2011 bis 2017 war sie Mitglied in der Projektkommission im Österreichischen Filminstitut. Seit 2017 ist sie Mitglied im Aufsichtsrat des ÖFI.